

Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:

.....

.....

.....

Termin:

Name:

Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Gewerkschaftsmitglied bei:

Ich bin:

Schüler/in Student/in Auszubildende/r

arbeite bei:

Ich möchte vegetarisch Fleisch essen

Ich möchte bei der DGB-Jugend mitarbeiten.
Sagt mir doch wo und wann ich das kann.

Ich möchte mehr Informationen über

Ich möchte noch Ex. von diesem Flyer haben

.....
Datum/Unterschrift

(bei unter 18-Jährigen der/des Erziehungsberechtigten)

Freistellung nach §§ 65 und 37.7* BetrVG

**Freistellung für Azubis muss im Betrieb/
Berufsschule geklärt werden.**

**Teilnahmebescheinigungen werden während
der Veranstaltung ausgehändigt.**

Wenn du Lust hast

- **Dich zu informieren**
- **An interessanten Workshops
teilzunehmen und dich
weiterzubilden**
- **Mit anderen Auszubildenden oder
SchülerInnen ins Gespräch zu
kommen und dich auszutauschen**

**Dann auf ins Gewerkschaftshaus am 7.
Dezember ab 12 Uhr**

**Diese Veranstaltung findet in Kooperation
mit Arbeit und Leben Bremen, ver.di Jugend
Bremen und IG Metall Jugend Bremen statt.**

**Weitere Infos und Anmeldung bei
DGB - Jugend Bremen**

**Sabine Herold
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen**

Tel.: 0421/ 33 576 21

Fax: 0421/ 33 576 60

Mobil: 0170/ 63 42 49 5

Mail: sabine.herold@dgb.de

.....
* Freistellung ist beantragt



„Ausbildungs- plätz(chen)“?!

Infotag rund um Ausbildung und Mitbestimmung

***Ein Tag mit Angeboten für JAV/
APR, SchülerInnen,
Auszubildende, Studierende
und Ausbildungssuchende!***

**Mittwoch, 7. Dezember
2005, 12-18 Uhr,
Gewerkschaftshaus
Bremen,
Bahnhofsplatz 22-28**

Die Situation am Ausbildungsstellenmarkt

Trotz des Ausbildungspakts setzt sich die traurige Entwicklung des Ausbildungs-Stellenmarkts weiter fort. Unter dem Strich gibt es weniger Ausbildungsstellen als im Vorjahr

Fakt ist auch:

- ⊖ Nur noch 47 % eines Bewerberjahrgangs werden betrieblich ausgebildet (1992 = knapp 63%). Dadurch wird das so viel gepriesene duale System ausgehöhlt.
- ⊖ Immer mehr Jugendliche werden in berufsvorbereitenden Maßnahmen geparkt.
- ⊖ Der Anteil der Altbewerber, die sich bereits in den Vorjahren beworben haben, ist von knapp 40 % im Ausbildungsjahr 1999/2000 auf 46 % im Ausbildungsjahr 2003/2004 gestiegen.
- ⊖ Vor allem Hauptschüler gehören zu den großen Verlierern. 81 % halten ihre Lage für aussichtslos (Studie der Bertelsmann-Stiftung 2005)

Eine dramatische Entwicklung!

Verschiedene Themenbereiche sollen an diesem Tag aufgegriffen werden und es soll ein Austausch und Diskussion rund um Ausbildung, Bildung und Mitbestimmung stattfinden.

Mittwoch, 7. Dezember 2005, 12-18 Uhr,
Gewerkschaftshaus

Informationsveranstaltungen und Workshops:

Zwischen 12 und 18 Uhr kannst du an folgenden Workshops teilnehmen. Diese werden zum Teil mehrmals hintereinander angeboten und haben einen zeitlichen Rahmen von ca. 60-90 min

- AG 1: Wie bewerbe ich mich richtig?
Bewerbungstraining
(Bewerbungsschreiben, -test, -gespräch)
- AG 2: Was kostet das Leben? Auskommen mit dem Einkommen
(An welche Kosten muss ich denken, wenn ich von zu Hause ausziehe? Was ist mit Bafög, GEZ, Kindergeld, ...)
- AG 3: Was stresst mehr: der Ausbilder oder die Ausbildung - Rechte und Pflichten in Ausbildung und Beruf
- AG 4: Ausländische Jugendliche in der Sackgasse?
- AG 5: Future of education - Wo geht 's hin mit der Ausbildung?
- AG 6: Mitbestimmung wie geht 's weiter damit?!

Die Teilnahme ist kostenlos!!